Buemi gewinnt den zweiten Lauf der Formel E

Sebastien Buemi hat den zweiten Lauf, den Marrakesh ePrix, gewonnen. Der Schweizer konnte mit seinem Renault e.dams den lange Zeit führenden Felix Rosenqvist auf Mahindra Racing hinter sich lassen. Der Schwede, der von der Pole-Position gestartet war, wurde letztlich Dritter hinter Sam Bird im DS Virgin. Der Kurs in Marrakesh ist neben dem in Mexico die einzige klassische Rennstrecke. Sonst fährt die Formel E nur auf Stadtkursen.

Panasonic Jaguar Racing hat beim zweiten Einsatz des Teams in der FIA Formel E Meisterschaft das bislang längste Rennen in der Geschichte der elektrischen Rennwagen-Serie mit zwei Zielankünften beendet. Die Piloten Adam Carroll und Mitch Evans kreuzten in ihren Jaguar I-Type die Ziellinie auf den Plätzen 14 und 17.

James Barclay, Rennleiter, Panasonic Jaguar Racing: „Auch wenn es für uns ein hartes Rennen war, können wir Positives und weitere Erkenntnisse von hier mitnehmen. Im Endeffekt haben wir unser Potenzial im Qualifying nicht voll genutzt. Doch wir wissen, dass unser Fahrzeug schneller ist, als es die Zeiten glauben lassen. Wir haben alle vier Jaguar I-Type ins Ziel gebracht und können nun mit einer Fülle an Daten und neuen Erkenntnissen in die Pause bis zum nächsten Rennen gehen.“ (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Jaguar I-Type in Marrakesh.

Foto: Jaguar